

GEBRAUCHSINFORMATION

Bovilis Lungworm, suspension zum Einnehmen für Kälber

**1. NAME UND ANSCHRIFT DES ZULASSUNGSHABERS UND, WENN
UNTERSCHIEDLICH, DES HERSTELLERS, DER FÜR DIE CHARGENFREIGABE
VERANTWORTLICH IST****Zulassungsinhaber:**

Intervet International B.V., Wim de Körverstraat 35, 5831 Boxmeer, Niederlande
vertreten durch: MSD Animal Health GmbH – Lynx Binnenhof 5 – 1200 Brüssel

Für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

MSD Animal Health UK, Ltd.– Walton Manor – Walton – Milton Keynes – Bucks MK7 7AJ – VK
Intervet International B.V., Wim de Körverstraat 35, 5831 Boxmeer, Niederlande

Bestrahlung:

Department of Radiopharmaceutics – Addenbrooks Hospital – Cambridge – VK
Northampton General Hospital, Cliftonville, Northampton NN1 5BD, VK

2. BEZEICHNUNG DES TIERARZNEIMITTELS

Bovilis Lungworm, suspension zum Einnehmen für Kälber

3. WIRKSTOFF(E) UND SONSTIGE BESTANDTEILE

Wässriger Impfstoff, der pro Dosis (25 ml) mindestens 1000 lebende, durch Bestrahlung inaktivierte Larven im 3. Stadium von *Dictyocaulus viviparus* in einem Phosphatpuffer enthält.

4. ANWENDUNGSGEBIET(E)

Aktive Immunisierung zur Verminderung klinischer Symptome und Läsionen durch Lungenwurmseuche (parasitäre Bronchitis) durch *Dictyocaulus viviparus*.

Anfang der Immunität: 2 Wochen.

Die Immunität gegen Lungwurmen wird von einer Saison am Nächsten im Stand gehalten durch die Exposition gegenüber den Larvenstadien, die in den meiststen Fällen auftritt beim Grasen von normalen Grasflächen.

5. GEGENANZEIGEN

Der Impfstoff darf bei Kälbern die Krankheitssymptome aufweisen nicht verabreicht werden; dies gilt insbesondere dann, wenn es sich um ein Anzeichen für eine Atemwegserkrankung handelt.

6. NEBENWIRKUNGEN

Während 7-10 Tagen nach der Verabreichung von des Impfstoffs kann bei den behandelten Tieren Husten auftreten. Dieser Husten ist von vorübergehender Art und hat weiter keinen nachteiligen Einfluß.

Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte Ihrem Tierarzt mit.

7. ZIELTIERART(EN)

Kälber.

8. DOSIERUNG FÜR JEDE TIERART, ART UND DAUER DER ANWENDUNG

Grundimmunisierung:

Unmittelbar vor der Anwendung den Impfstoff gut schütteln und 1 Dosis (25 ml= 1 fläschchen) Bovilis Lungworm unverdünnt oral verabreichen bei Kälbern im Alter von mindestens 2 Wochen. Die Verabreichung nach 4 Wochen wiederholen.

Um eine ausreichende Immunität aufzubauen, ist es unerlässlich, nach der 2. Dosis Bovilis Lungworm noch 2 Wochen zu warten, ehe man die Kälber wieder auf einer kontaminierten Weide grasen lässt. Indem die Tiere nach dieser Wartezeit auf die Weide geführt werden, werden sie einer natürlichen Kontaminierung ausgesetzt, die zu Erhaltung der Immunität führt.

Wiederholungsimpfung

Ein einzelne Dosis vor jeder Weidegang wird die Immunität verstärken falls keine Exposition stattfand (z.B. bei extensiven Anwendung von Anthelmintika oder bei Anwendung reservierten oder säubereren Grasflächen während des grössten Teiles der Weidesaisons).

9. HINWEISE FÜR DIE RICHTIGE ANWENDUNG

-

10. WARTEZEIT(EN)

Null Tage.

11. BESONDERE LAGERUNGSHINWEISE

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Kühl lagern und transportieren (2°C - 8°C). Vor Frost schützen.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach dem „EXP.:“

12. BESONDERE WARNHINWEISE

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für jede Zieltierart

Auf ein und demselben Betrieb sollten alle Tiere geimpft werden. Bis 14 Tage nach der 2. Impfung müssen die Tiere vor einer möglichen Lungenwurm-Infektion dadurch, daß sie im Stall bleiben, geschützt werden (kein kontaminiertes Gras zu füttern).

Geimpfte Tiere nicht zusammen mit ungeimpften Kälbern auf derselben Weide grasen lassen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung bei Tieren:

Den Impfstoff nur gesunden Kälbern verabreichen.

Trächtigkeit und Laktation

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit ist nicht belegt.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und andere Wechselwirkungen:

Es liegen keine Informationen zur Unschädlichkeit und Wirksamkeit des Impfstoffes bei gleichzeitiger Anwendung eines anderen veterinärmedizinischen Produktes vor.

Während einer bestimmte Periode vor der Impfung, abhängig der Wirkungsdauer der angewandte Anthilmintika gegen *Dictyocaulus viviparus* (z.B. niedrige oder hohe Remanenz, längere Wirkungsdauer), bis zu 14 Tage nach der 2e Verabreichung des Impfstoffes, keine Anthelmintika, die gegen *Dictyocaulus viviparus* wirksam sind, verabreichen.

Überdosierung (Symptome, Notfallmaßnahmen, Gegenmittel):

Wenn eine doppelte Dosis ist keine andere bekannte Nebenwirkungen als die in Abschnitt 6 erwähnt.

Inkompatibilitäten:

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

13. BESONDERE VORSICHTSMASSNAHMEN FÜR DIE ENTSORGUNG VON NICHT VERWENDETEM ARZNEIMITTEL ODER VON ABFALLMATERIALIEN, SOFERN ERFORDERLICH

Es sind die notwendige Maßnahmen zu treffen damit das Produkt nicht in die Umwelt gelangt.
Nicht verwendete Tierarzneimittel oder davon stammende Abfallmaterialien sind entsprechend den örtlichen Vorschriften zu entsorgen.

14. GENEHMIGUNGSDATUM DER PACKUNGSBEILAGE

Oktober 2021

15. WEITERE ANGABEN

Die Verpackung enthält 1 Fläschche oder 12 Fläschchen aus Glas der hydrolytischen Typ III, mit einem Metall-Schraubverschluss mit einem Inlay PEP zu 30 ml mit 1 Dosis Impfstoff (25 ml).
Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

Zulassungsnummer: BE-V163414

Weise der Aushändigung: verschreibungspflichtig.